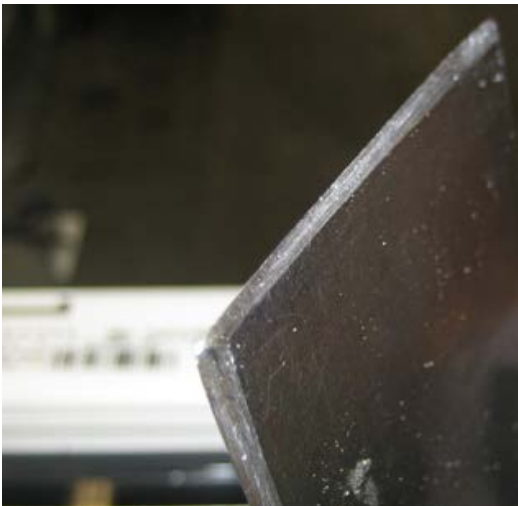




<b>Arbeitsanleitung:</b>	
1.	<b>Entfernen der Glasleisten</b>
1.1.	<p><b>Ziehklinge vorbereiten:</b></p> <p>Dazu wird eine lange und kurze Seite der Ziehklinge auf eine Schneide zu geschliffen.</p> 
1.2.	<p>Ziehklinge zwischen Glasleiste und Blendrahmenprofil oder Flügelprofil ansetzen und vorsichtig einschlagen, um Beschädigungen zu vermeiden.</p>  <p>Die erste Glasleiste wird von der Mitte ausgehend geöffnet und entfernt. Die folgenden Glasleisten von den bereits geöffneten Ecke ausgehend entfernt. (Bild)</p> 

2. **Demontage der Scheibe**

Die außenseitige Glasverklebung (nur im unteren Bereich) wird mit einem Messer zwischen der Verglasungsdichtung und der Glasscheibe durchgeschnitten

2.1.



Die innenseitige Glasverklebung wird durchgeschnitten

2.2



**Entfernen der Verglasungsklötze. Anschließend kann die Scheibe entnommen werden.**

2.3



**Anschließend wird die Glasscheibe aus dem Flügel gehoben.**

2.4



**Kleberrückstände werden entfernt.**

2.5

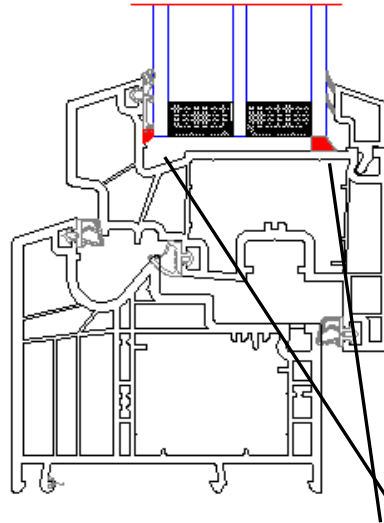




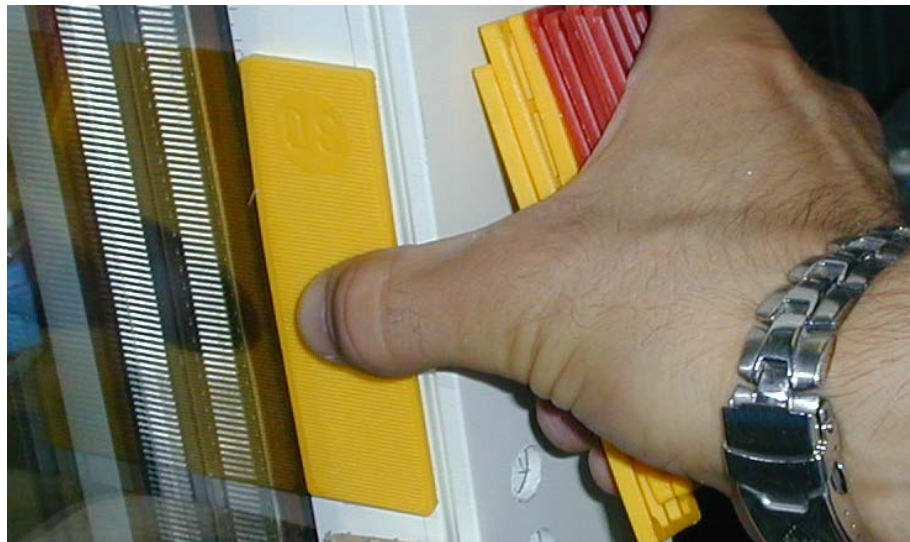
3

**Scheibenmontage****Verklebungsrichtlinien:****Wenn nötig schon vor dem Einsetzen der Scheiben die außenseitige Flügelverklebung aufbringen.**

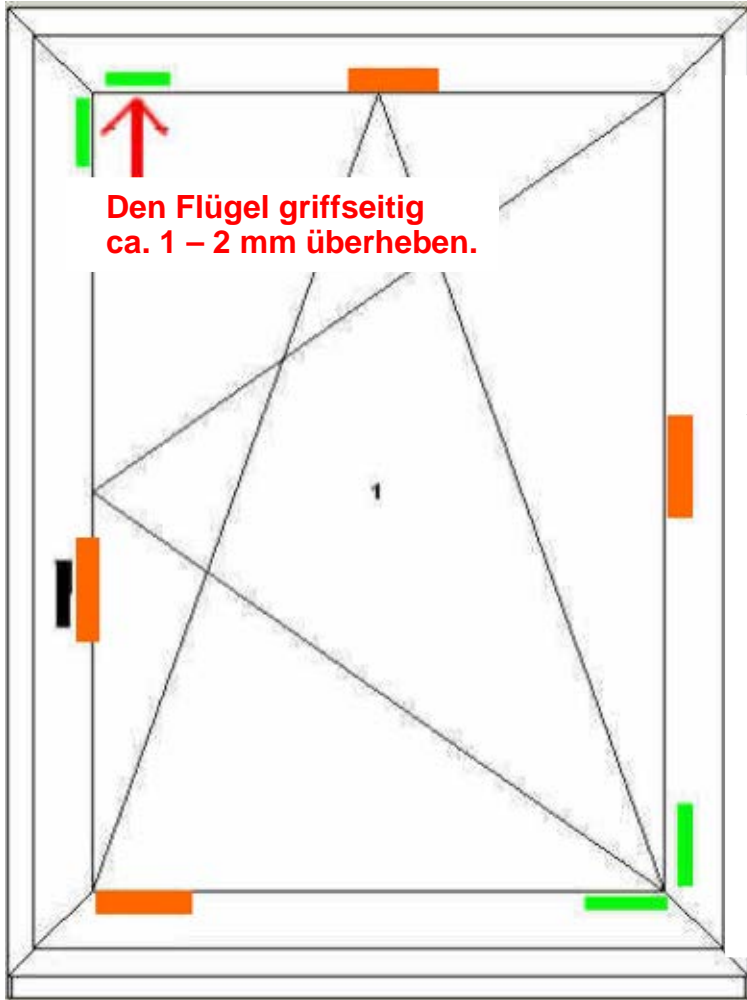
3.1

**Rundum Verklebung innen  
4-seitig durchgezogen.****Punktverklebung außen am  
unteren Flügelteil ab 80 cm  
Flügelbreite.**

3.2

**Die neue Scheibe einsetzen und auskloten. So einrichten, dass ein gleichmäßiger Spalt zwischen der Glasscheibe und dem Flügelprofil entsteht**

Beachten Sie die Verklotzungsrichtlinien:



Den Flügel griffseitig  
ca. 1 - 2 mm überheben.

Verklotzt wird immer in der  
Diagonale zum Ecklager.

Siehe Skizze!

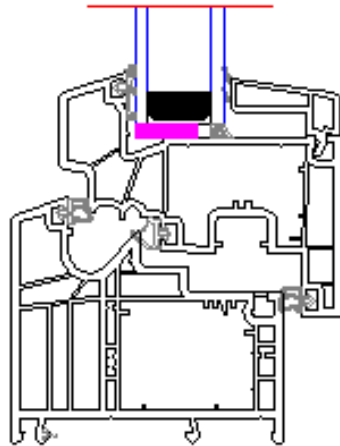
3.3

GRÜN = Trageklotz  
ORANGE = Distanzklotz

**Beachten Sie auch die richtige Positionierung der Verglasungsklotze, damit anschließende Verklebung lückenlos erfolgen kann:**

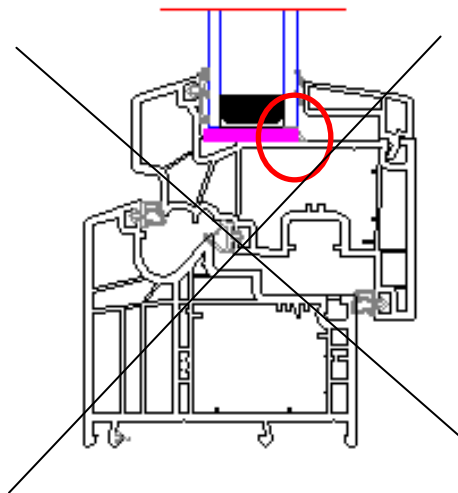
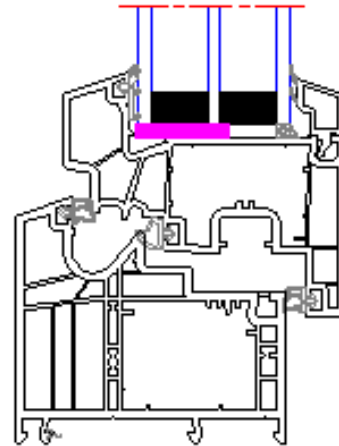
Bei der 28 mm Verglasung muss ein Verglasungsklotz verwendet werden, der 20 mm breit ist.

Damit die umlaufende Verklebung auf der Innenscheibe durchgehend ist, wird nur die äußere Scheibe auf den Glasklotz gestellt.

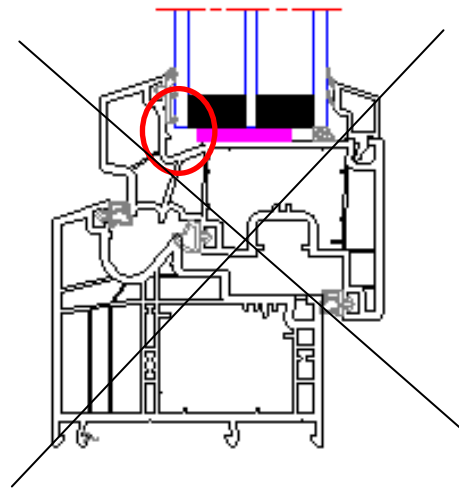


Bei der 44 oder 48 mm Verglasung muss ein Verglasungsklotz verwendet werden, der 30 mm breit ist.

Damit die umlaufende Verklebung auf der Innenscheibe durchgehend ist, wird nur die äußere Scheibe auf den Glasklotz gestellt.



Bei der 28 mm Verglasung ein Verglasungsklotz 30 mm verwendet wird, so ist die umlaufende Verklebung unterbrochen. Die Verklebung ist undicht!



Bei der 44 oder 48 mm ein Verglasungsklotz 20 mm verwendet oder ein Verglasungsklotz 30 mm falsch platziert wird, so wird eine Scheibe nicht abgestützt. Dies kann zur Absenkung der Scheibe führen und das Glas wird undicht

**Bitte beachten Sie, dass bei RC2 (zuvor WK2) eine doppelte Scheibenverklebung lt. Werksnorm - Richtlinien erfolgen muss!**

**Kontrolle des Flügels mittels Waaglatte. Eventuelle Biegungen sofort ausgleichen.**

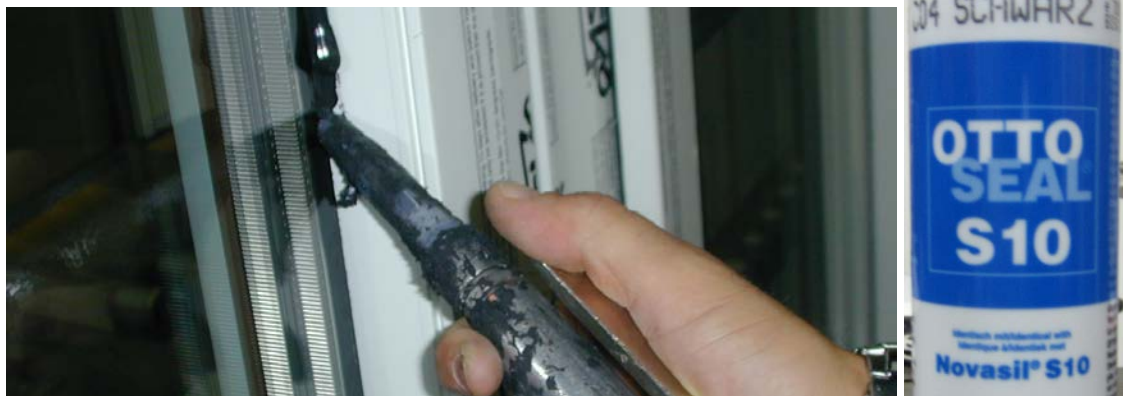
3.4



**Auftrag der innenseitigen Verklebung, voll umlaufend mit dem Kleber.**

Als Kleber wird z/B: OTTO SEAL S10, oder ein gleichwertiges Produkt verwendet.

3.5



4

**Als letzter Schritt werden die Glasleisten eingesetzt.**

4.1

**Nochmals nachkontrollieren des Flügels mittels Waaglatte. Eventuell noch nachrichten.**



2.6	<b>Materialliste:</b>		
	AX Art. Nr.: 26-soma-0105	Bezeichnung: Klebesilikon Kartusche 310 ml OTTO SEAL S10	Bedarf: 1 Kartusche je 5 lfm Glasrand
!	<b>WICHTIG!</b>  <b>Den Flügel mind. einen Tag in Ruhe stehen lassen damit der Kleber genügend aushärten kann.</b>		